



STADT KAMEN

Planungs- und Straßenverkehrsausschuss

2. Sitzung, 25. April 2016

- Einwohnerfragestunde
- Konzept Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt
Vorstellung der Verwaltung
- Integriertes Handlungskonzept Kamen Innenstadt V
Öffnung der Kamener Innenstadt zur naturnah umgebauten Seseke Projekt: Sesekepark
Bericht der Verwaltung über den Stand der Planung
- Aktivierung von Wohnbaupotentialen in Kamen
Sachstandsbericht der Verwaltung
- Bauvorhaben im Stadtgebiet
- Stadtteilkammer Heeren-Werve
Antrag der CDU-Fraktion
- Kamenwald – Schaffung eines Jubiläumswaldes in Kamen
Antrag der CDU-Fraktion
- Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen



Einwohnerfragestunde



Konzept Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt

Vorstellung der Verwaltung

Konzept Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt

Anlass

- Ziele der AGFS, u.a. Stärkung der Nahmobilität und Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Radverkehr
- Mobilitätsbefragung 2012: Verlagerungspotentiale zum Umstieg auf das Fahrrad
- Integriertes Klimaschutzkonzept: CO₂-Reduzierung durch verstärkten Umstieg auf das Fahrrad
- positive Effekte bezüglich Lärminderung (LAP 2015) und Luftreinhaltung (LRP 2012)



Abstellanlagen

[Zu beteiligende Akteure]	
Stadt Kamen (Politik und Verwaltung), Einzelhandel	
[Wirkung (t CO₂)]	
Über Gesamtmaßnahme bewertet	
[Regionale Wertschöpfung]	
Mittel bei Umsetzung	
[Kostenaufwand]	
Über Gesamtmaßnahme bewertet. Einzelbewertung nicht möglich, da stark variierend je nach Anzahl und Qualität der Anlagen, forderfähig über Kommunalklinie zum Klimaschutz mit bis zu 250.000 €	
[Personalaufwand]	
Planungsverwaltung, Gering	
[Kooperationsaufwand]	
Mittel bei Standortsuche und enger Zusammenarbeit mit privaten Baurägern und auf privaten Flächen	
[Zeitraum]	
2017 - 2018	
[Status]	
Maßnahmenvorschlag	

[Mob. 02] Hochwertige Abstellanlagen an wichtigen Zielen

Neben einer guten Befahrbarkeit des Radnetzes ist auch das Abstellen der Räder zur Förderung des Radverkehrs von großer Bedeutung. Die Abstellanlagen, die die Stadt Kamen in den vergangenen Jahren eingerichtet hat, haben einen hohen Standard. Sie bieten an einem Anlehnbügel die Chance, das Fahrrad am Rahmen anzuschließen und deshalb einen guten Diebstahlschutz – auch für hochwertige Räder/Pedelecs. Die Stadt Kamen ist derzeit dabei, ein punktuell Konzept für die Einrichtung von Radabstellanlagen zu erarbeiten, dies könnte dann in ein gesamtstädtisches Konzept überführt werden.

Bei neuen Anlagen sollte dieser Standard gehalten und, wo möglich und sinnvoll, durch einen Witterungsschutz ergänzt werden. Zudem sollte eine Kooperation mit Einzelhändlern in der Innenstadt, aber vor allem auch in den Stadtteilzentren gesucht werden, um die Abstellmöglichkeiten dort zu verbessern. Zusätzlich sollten ergänzende Fahrradinfrastrukturen und Abstellanlagen mit Stromanschlüssen zum Laden von Pedelecs in die Planungen mit einbezogen werden. In diesem Zusammenhang ist auch der Erhalt der Radstation am Bahnhof als unerlässlich anzusehen.

Ergänzung: Diese Maßnahme wäre Teil des Radverkehrskonzeptes und tritt nur in Kraft, sofern die Maßnahme zum Radverkehrskonzept nicht umgesetzt wird.

Die ersten Schritte

- Potenzialanalyse für die Abstellanlagen durchführen, geeignete Standorte definieren
- Qualitätskriterien festlegen (bzgl. Erreichbarkeit, Handling etc.), dabei die Nutzer mit einbeziehen (z.B. durch Befragung)
- Umsetzung in Kooperation mit u.a. Einzelhändlern
- Unterhaltung der Radabstellanlagen

Priorität



Integriertes
Klimaschutzkonzept

Lärmaktions-
plan

Luftreinhalte-
plan

...

Kontext

Nachhaltige Mobilität in Kamen

...

Integriertes Nahmobilitätskonzept

...

Netz-
hierarchie

Fahrrad-
parken

Radwege-
bau

Öffentlich-
keitsarbeit

...

Berücksichtigung bei
Bauleitplanung &
Stadtentwicklung

Fahrradabstell-
anlagen-Konzept

Fahrradparken im
privaten Bereich

...

Innenstadt

Neben-
zentren

Schule &
Freizeit

...

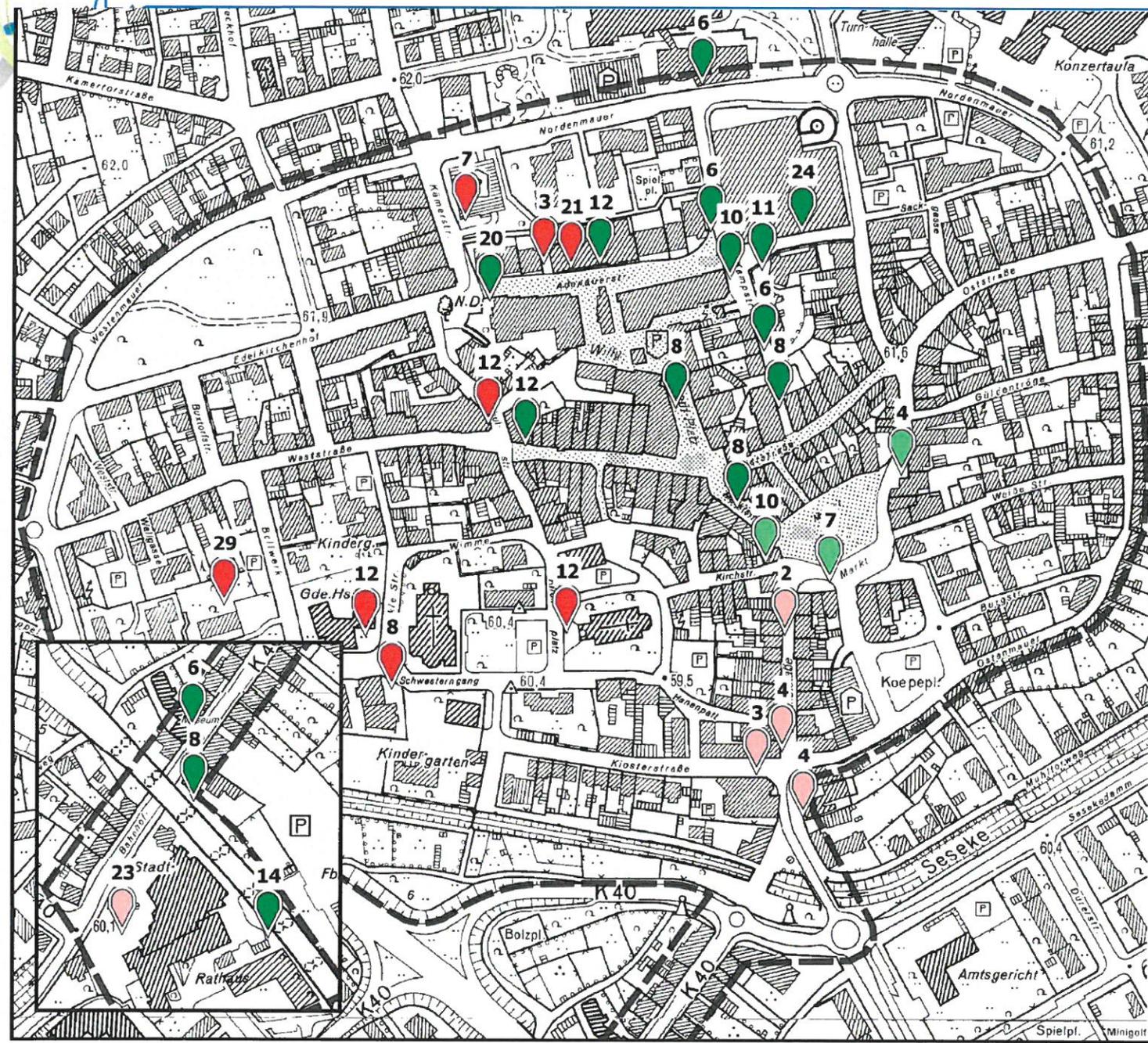
Methodik

- Erhebung des Bestands
- Ermittlung des Bedarfs:
Situationsanalyse anhand von Beobachtungen unter
Berücksichtigung der Aspekte Quantität, Qualität und Standort
- Konzept und Handlungsempfehlungen für die Kamener Innenstadt
- Erarbeitung von Steckbriefen
 - Darstellung der Bestandssituation an den einzelnen Standorten
 - pauschale Abschätzungen zur Entwicklung der Fahrradabstellanlagen-
Infrastruktur
 - Maßnahmenvorschläge, Visualisierung mittels Systemskizzen



Bestand





**Fahrradabstellanlagen
in der Kamener Innenstadt**

 Untersuchungsgebiet

**Bestand nach Bauart
mit Angabe der Stellplätze**

-  Anlehnbügel
-  Anlehnbügel mit
Vorderradschlaufe
-  Klemm-Bügel
-  Vorderradklemmen



Fahrradabstellplätze in der Kamener Innenstadt – Bestand

Anlehnbügel	159
Anlehnbügel mit Vorderradschlaufe	21
Klemm-Bügel	34
Vorderradklemmen	104
Gesamt	318



Stadt Kamen
FB 60.2 - Planung, Umwelt



Fahrradabstellanlagen in der Kamener Innenstadt

Untersuchungsgebiet

Bestand nach Bauart mit Angabe der Stellplätze

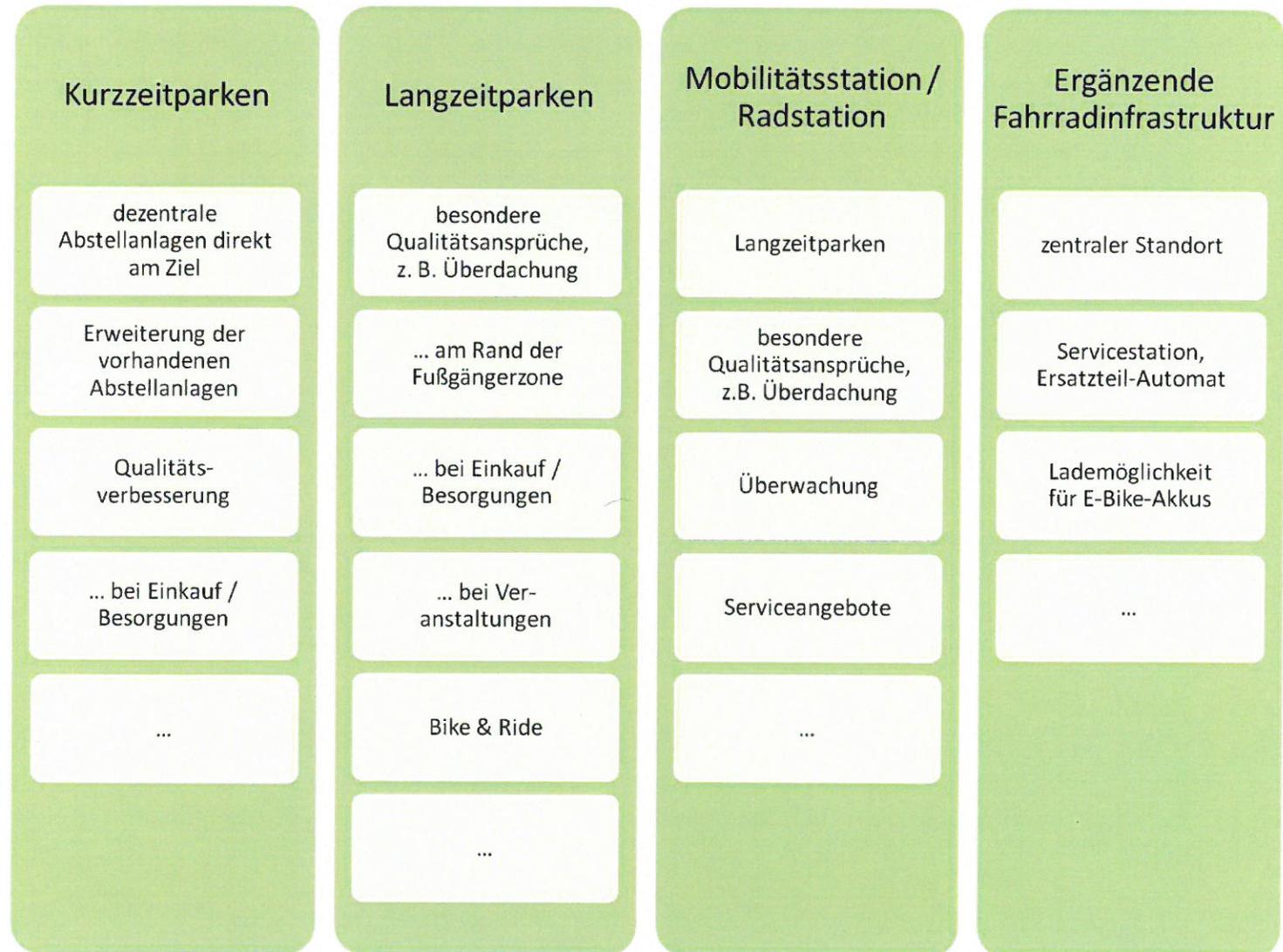
- Anlehnbügel
- Anlehnbügel mit Vorderradschlaufe
- Klemm-Bügel
- Vorderradklemmen

Kartendarstellung: Stadt Kamen
Kartengrundlage: DGK 5



Steigerung der Attraktivität der Fahrradnutzung und Verbesserung der Zugänglichkeit, insb. im Kamener Innenstadtbereich

Konzept



Kurzzeitparken

- dezentrale Abstellanlagen in direkter Nähe zum Ziel, z. B. vor Geschäften, Banken oder Apotheken
- sichere Anschlussmöglichkeit während kurzer Aufenthaltszeit, Überdachung nicht erforderlich
- Ziel ist ein solider Ausbaustandard in wartungsarmer Ausführung, z. B. einfache Anlehnbügel
- Handlungsempfehlungen:
 - Erweiterung der vorhandenen Abstellanlagen
 - Optimierung und Qualitätsverbesserung des Bestands
 - Sensibilisierung von Gewerbetreibenden und Eigentümern für Rad fahrende Kunden



Langzeitparken

- besondere Qualitätsansprüche, z. B. sichere Anschlussmöglichkeit und Wetterschutz
- mehrere Standorte am Rand der Fußgängerzone mit überdachten Abstellanlagen für Langzeitparker
- Handlungsempfehlungen:
 - abgeschlossene Chip-gesteuerte und videoüberwachte Anlagen in zentraler Lage, z. B. Markt und Willy-Brandt-Platz
 - ggf. Errichtung von Fahrradabstellplätzen in Kfz-Parkhäusern
 - Langzeitparken bei Veranstaltungen, z. B. „FahrradGarderobe“
 - Bike & Ride



Mobilitätsstation / Radstation

- Mobilitätsstationen sind zentral gelegene Knotenpunkte mit einem kombinierten Angebot von Verkehrsmitteln des Umweltverbunds
- wichtiger Baustein einer nachhaltigen Mobilitätskultur
- Handlungsempfehlungen:
 - Bahnhof Kamen mit angegliedertem Busbahnhof als wichtiger intermodaler Verknüpfungspunkt
 - Radstation als wichtige Schnittstelle zum Umweltverbund stärken
 - Installation einer Mobilitätsstation am Markt



Ergänzende Fahrradinfrastruktur

- z. B. Schließfächer mit Lademöglichkeit für E-Bike-Akkus, Pannenset, Luftpumpe, Erste Hilfe-Set
- Handlungsempfehlungen:
 - Angebote können in abgeschlossenen Anlagen vorgehalten werden
 - Initiative mit den Gewerbetreibenden für Akku-Lademöglichkeiten für E-Bikes und ggf. Angebote der SB-Pannenhilfe / Erste Hilfe
 - ggf. Errichtung von Gepäckboxen auf ungenutzten Flächen unter bestehenden Vordächern möglich
 - Hinweise und Informationen auf Internetseite



Fahrradabstellanlagen in der Kamener Innenstadt

 Untersuchungsgebiet

Planung nach Kategorie



Kurzzeitparken neu



Kurzzeitparken überplant



Langzeitparken neu



Langzeitparken überplant



Rückbau



Fahrradabstellplätze in der Kamener Innenstadt – Planung

Anlehnbügel	253
... mit Wetterschutz	36
schmale Anlehnbügel	27
Anlehnbügel mit Vorderradschlaufe	15
Vorderrad-Rahmenhalter	20
... mit Wetterschutz	58
... mit Wetterschutz + Zugangssicherung	45
Gesamt	454
... davon Abstellplätze für Kurzzeitparken	355
... davon Abstellplätze für Langzeitparken	99
+ mobile Anlagen	
+ Fahrradabstellplätze in Kfz-Parkhäusern	



Stadt Kamen
FB 60.2 - Planung, Umwelt

Fahrradabstellanlagen in der Kamener Innenstadt

Untersuchungsgebiet

Planung nach Kategorie

- Kurzzeitparken neu
- Kurzzeitparken überplant
- Langzeitparken neu
- Langzeitparken überplant
- Rückbau

Kartendarstellung: Stadt Kamen
 Kartengrundlage: DGK 5



Steckbriefe



Errichtung von Anlehnbügel



Errichtung von schmalen Anlehnbügel („Haarnadeln“)



Errichtung von Vorderrad-Rahmenhaltern



Errichtung von Anlehnbügel mit Vorderradschlaufe („Rhein-Ruhr-Bügel“)



Rückbau einer bestehenden Fahrradabstellanlage



Errichtung von mobilen Fahrradhaltern



Errichtung von überdachten Fahrradstellplätzen



Errichtung einer überdachten und abgeschlossenen Anlage (Chip-gesteuert)



Errichtung einer überdachten und abgeschlossenen Mobilitätsstation

Beispiel 1

Nr. 6: Bahnhofstraße		
Standort	Fleischerei Radtke	
Adresse	Bahnhofstr. 4, 59174 Kamen	
Vorhandene Abstellplätze	-	
Bauart		
Überdachung	-	
Kategorie/Zielgruppe	Kurzzeitparken	
Empfohlene Maßnahme	Errichtung von 4 Anlehnbügeln, Ersetzen eines Pkw-Stellplatzes durch 8 Fahrradstellplätze	
Planskizze:		
Bemerkungen:		
Aktivierung der Eigentümer angestrebt.		

Beispiel 2

Nr. 16: Willy-Brandt-Platz		
Standort	Drogerie dm	
Adresse	Willy-Brandt-Platz 11, 59174 Kamen	
Vorhandene Abstellplätze	-	
Bauart		
Überdachung	ja	
Kategorie/Zielgruppe	Kurzzeitparken	
Empfohlene Maßnahme	Errichtung von 8 Anlehnbügeln, somit Schaffung von 16 Fahrradabstellplätzen	
Planskizze:		
Bemerkungen: Überdachung bereits vorhanden, wenn Errichtung unter Dachüberstand des dm-Marktes. Errichtung öffentlich zugänglicher Fahrradabstellanlagen auf privater Fläche (Vertragliche Vereinbarungen erforderlich?). Aktivierung der Eigentümer angestrebt, z. B. Anlehnbügel mit Werbemöglichkeit.		

Beispiel 3

Nr. 22: Adenauerstraße		
Standort	Edeka	
Adresse	Adenauerstraße 14, 59174 Kamen	
Vorhandene Abstellplätze	?	
Bauart	Vorderradklemmen + 6 Anlehnbügel	
Überdachung	teilweise	
Kategorie/Zielgruppe	Langzeitparken	
Empfohlene Maßnahme	Austausch der Vorderradklemmen durch 19 Vorderrad-Rahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung, Verlängerung des bestehenden Vordachs	
Planskizze:		
Bemerkungen:		
<p>Vorderradklemmen unzuweckmäßig, da keine Standsicherheit, zu geringe Abstände etc. Insbesondere an diesem Standort besteht ein hoher Bedarf an angemessenen und standfesten Fahrrad-abstellanlagen, z. B. da die Räder mit den Einkäufen beladen werden. Aktivierung der Eigentümer angestrebt. Errichtung öffentlich zugänglicher Fahrradabstellanlagen auf privater Fläche (Vertragliche Vereinbarungen erforderlich?).</p>		

Beispiel 4

Nr. 33: Kampstraße		
Standort	Kampstraße	
Adresse	Kampstraße 8, 59174 Kamen	
Vorhandene Abstellplätze	8	
Bauart	4 Anlehnbügel, beidseitige Beparkung möglich	
Überdachung	-	
Kategorie/Zielgruppe	Langzeitparken	
Empfohlene Maßnahme	Ersetzen der zwei Pkw-Stellplätze durch 17 Vorderrad-Rahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung, Überdachung der Anlage erforderlich	
Planskizze:		
Bemerkungen:	<p>Standort für Langzeitparken am Rand der Fußgängerzone Bestehende Baumschutzbügel werden bereits zum Fahrradparken benutzt. Versetzen der Poller vor die geplante Abstellanlage sinnvoll.</p>	

Beispiel 5

Nr. 15: Willy-Brandt-Platz		
Standort	Sparkasse	
Adresse	Willy-Brandt-Platz, 59174 Kamen	
Vorhandene Abstellplätze	-	
Bauart		
Überdachung	-	
Kategorie/Zielgruppe	Langzeitparken/Mobilitätsstation	
Empfohlene Maßnahme	Errichtung einer überdachten abgeschlossenen und Chip-gesteuerten Anlage mit 21 Stellplätzen (Vorderrad-Rahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung); ggf. Ergänzung durch 4 Anlehnbügel (unüberdacht)	
Planskizze:		
Bemerkungen:	Umnutzung von drei Pkw-Stellplätzen	

Finanzierung & Förderung

- Ablösebeiträge aus Kfz-Stellplatzpflicht für investive Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs (§ 51 Abs. 6 BauO NRW)
- PPP / Sponsoring-Modelle
- Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra): Bau von Radwegen, Radstationen an ÖPNV-Haltestellen
- zusätzliche Fördermöglichkeiten für Bike & Ride durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
- seit Ende 2014 „Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes NRW“ (FöRi-Nah)
 - neue Fördermöglichkeit, u. a. Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Verkehrsraum
 - Fördersatz: 75 % (Bagatellgrenze: 5.000,- € der zuwendungsfähigen Ausgaben)

Zusammenfassung

- Fahrradparken in Stadtzentren bietet besondere Herausforderungen
- abgestuftes Angebot erforderlich, das sich an den unterschiedlichen Zielorten und Ansprüchen der Nutzer orientiert
- Maßnahmen umfassen Neubau, Erweiterung und Qualitätsverbesserung von Fahrradabstellanlagen, ergänzende Fahrradinfrastruktur sowie weitergehende Handlungsansätze
- Etablierung neuer Standards
- Aktivierung von Eigentümern und Einzelhandel / Gastronomie
- gemeinsame Strategie zur Erhöhung des Radverkehrsanteils im innerstädtischen Einkaufsverkehr erfordert die Zusammenarbeit mehrerer Akteure

Qualitätskriterien für Abstellanlagen

gute Erreichbarkeit

Nähe zum Ziel

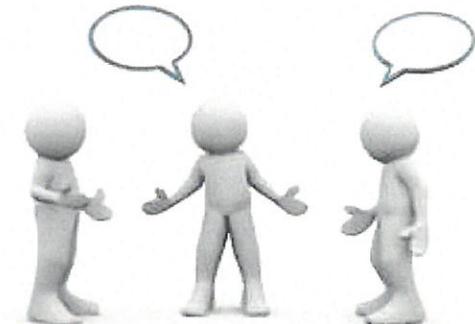
Benutzerfreundlichkeit

Standstabilität

standortgerechte Ausstattung

Diebstahlsicherheit

Kompatibilität



Ausblick

- Abstimmung mit Polizei, Feuerwehr, ADFC etc.
- Online-Bürgerbeteiligung
- Priorisierung der Maßnahmen und Kostenermittlung
- Förderantragsstellung FöRi-Nah
- weitergehende Ansätze, z. B.
 - Aktivierung von Eigentümern
 - E-Bike-Lademöglichkeiten: Initiative mit Einzelhandel/ Gastronomie etc. (in Kooperation mit KIG e.V., Wirteverein Kamen etc.)



**Integriertes Handlungskonzept Kamen
Innenstadt V
Öffnung der Kamener Innenstadt zur naturnah
umgebauten Seseke - Projekt: Sesekepark**

Bericht der Verwaltung über den Stand der Planung



- Legend for symbols and colors used in the plan.
- Blue circle: [Symbol]
- Green circle: [Symbol]
- Red circle: [Symbol]
- Yellow circle: [Symbol]
- Green square: [Symbol]
- Blue square: [Symbol]
- Red square: [Symbol]
- Yellow square: [Symbol]
- Green triangle: [Symbol]
- Blue triangle: [Symbol]
- Red triangle: [Symbol]
- Yellow triangle: [Symbol]
- Green diamond: [Symbol]
- Blue diamond: [Symbol]
- Red diamond: [Symbol]
- Yellow diamond: [Symbol]

Übersicht über die Projektziele und den Projektfortschritt.

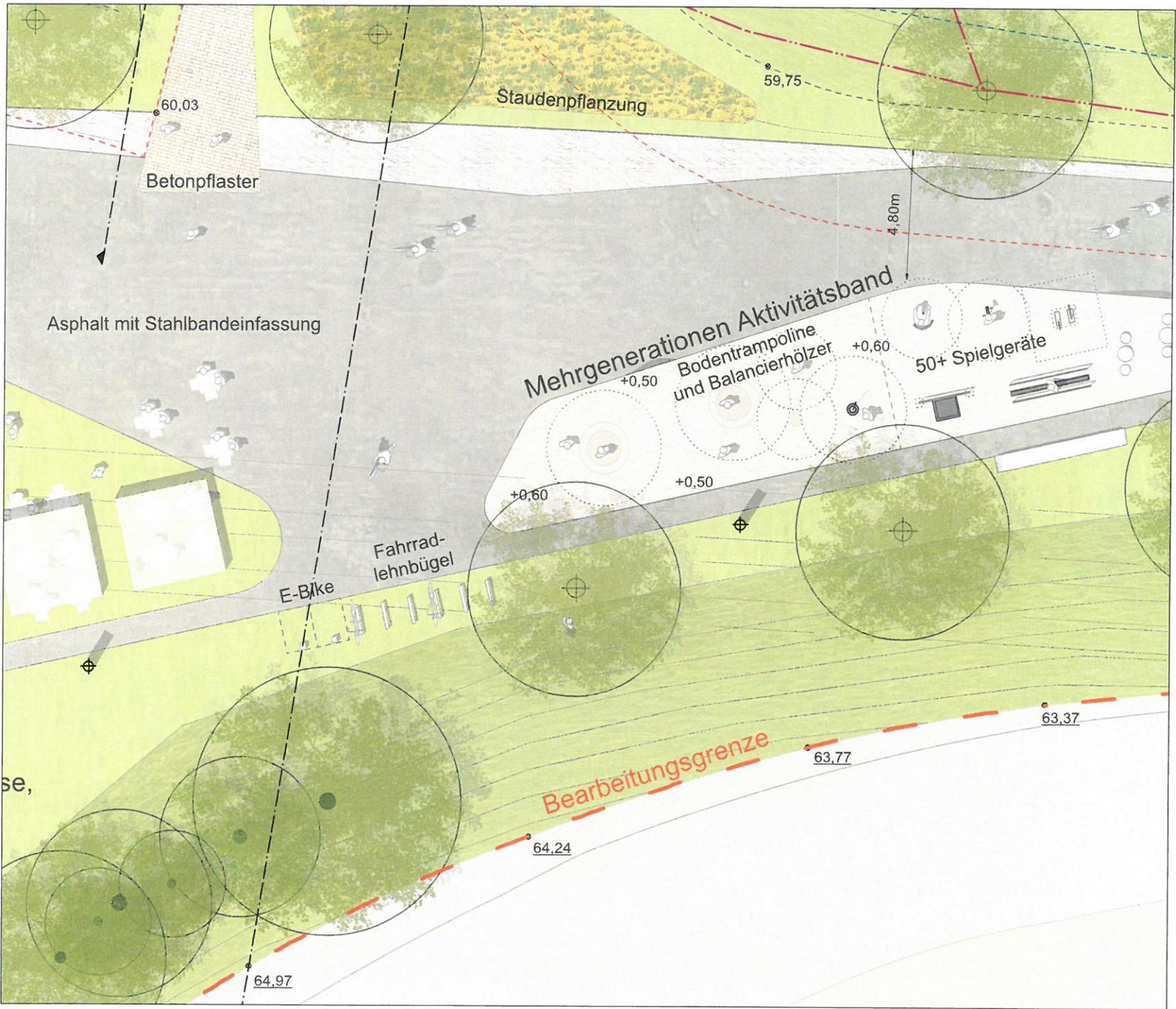
Phase	Start	End	Status
Planung	2023-01-01	2023-03-31	abgeschlossen
Genehmigung	2023-04-01	2023-06-30	in Bearbeitung
Realisierung	2023-07-01	2023-12-31	in Planung

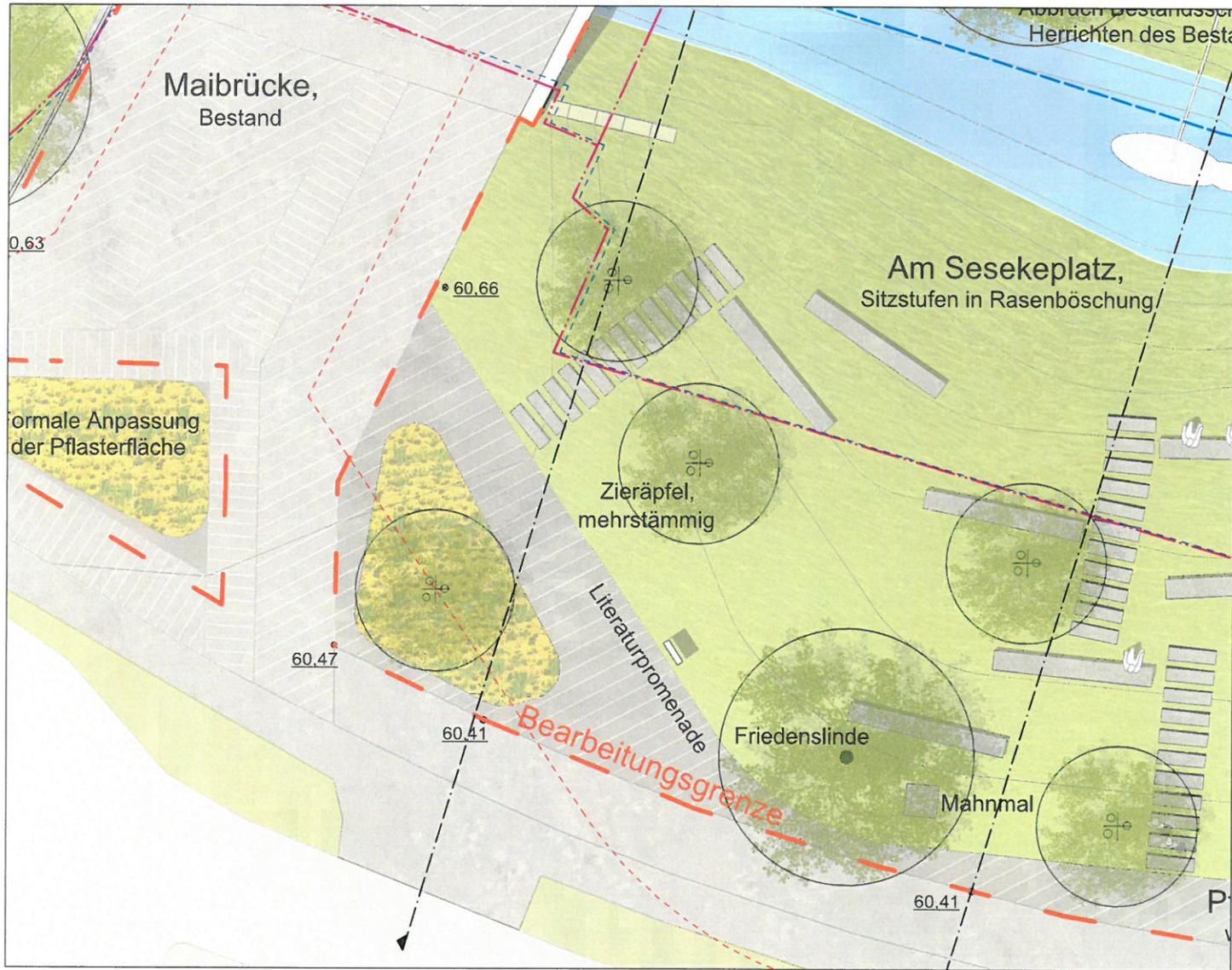
Öffnung des Naturerbes

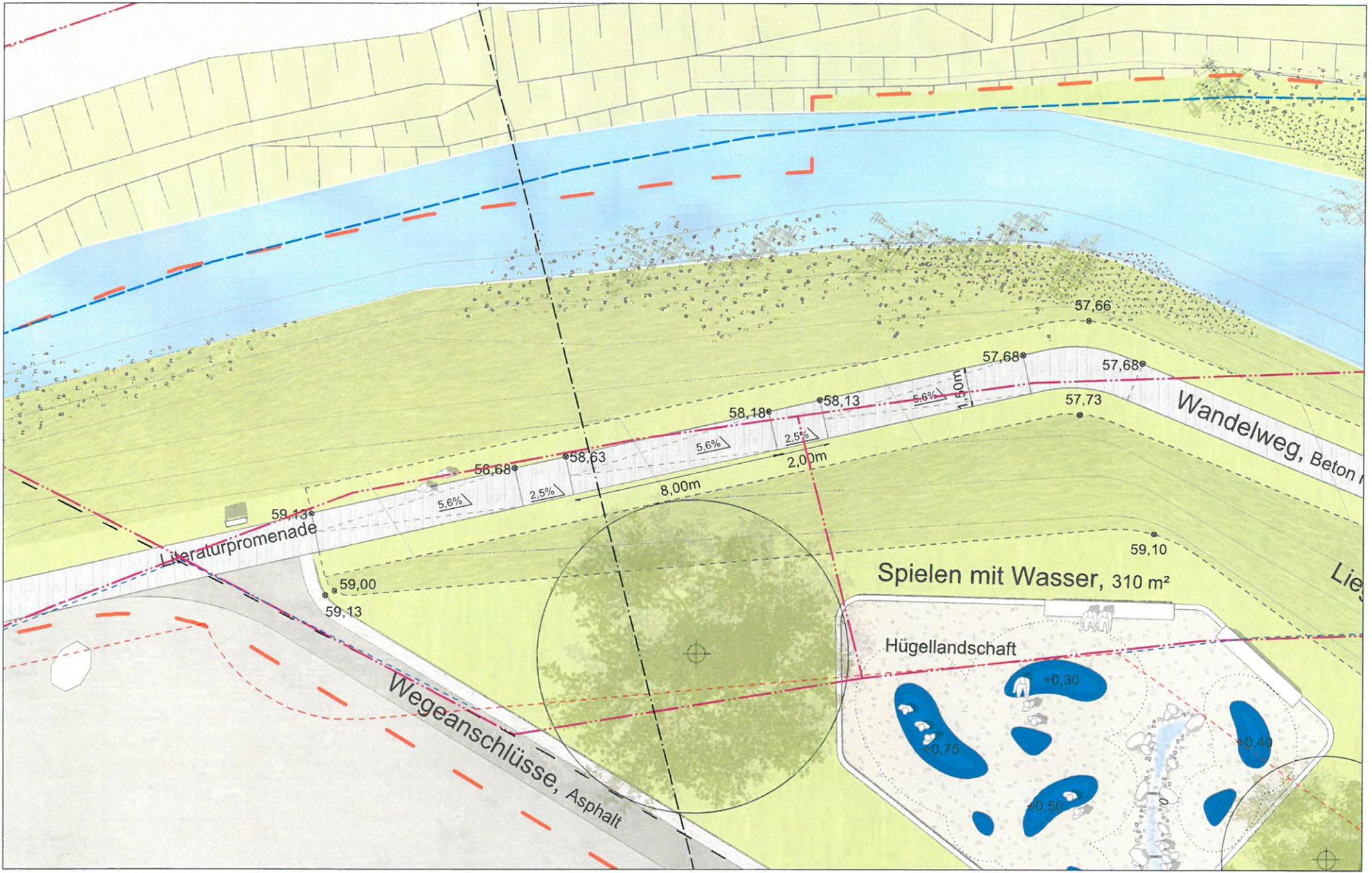
© 2023 [Name]



B 233

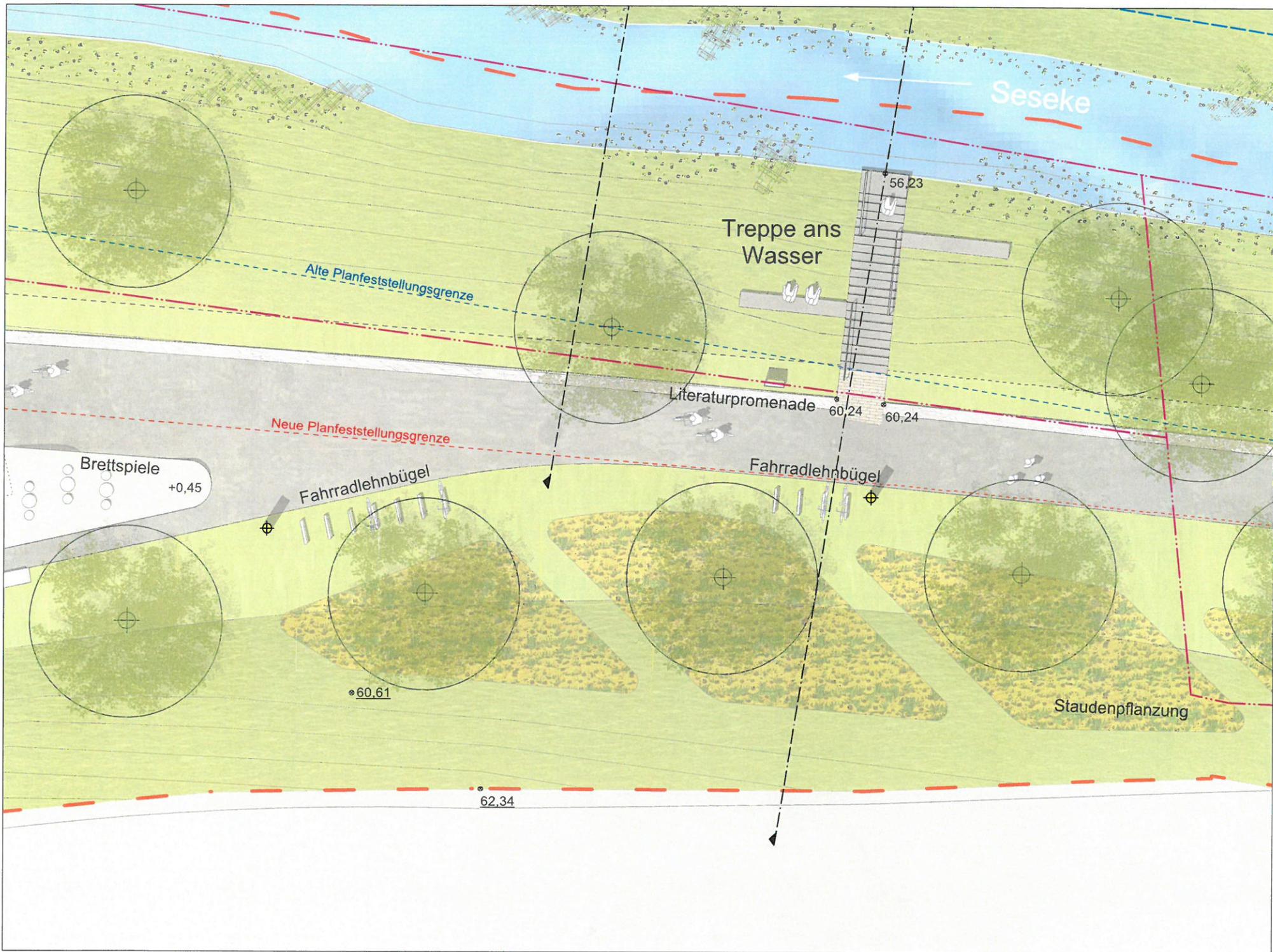






Edel sei der
Mensch,
hilfreich und
gut!
Denn das
allein
unterscheidet
ihn von
allen Wesen.















Aktivierung von Wohnbaupotentialen in Kamen

Sachstandsbericht der Verwaltung



Bauvorhaben im Stadtgebiet



Stadtteilkammer Heeren-Werve

Antrag der CDU-Fraktion



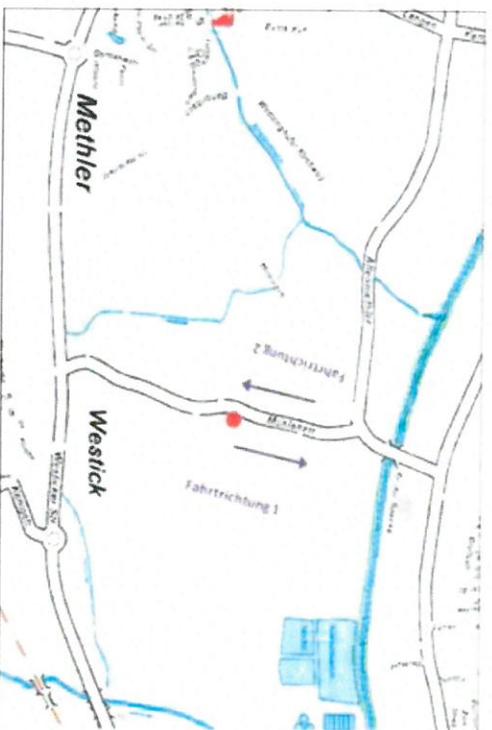
kamenwald – Schaffung eines Jubiläumswaldes in Kamen

Antrag der CDU-Fraktion



Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Auswertung Verkehrszählung



Standort Mühlenstraße 39

Zeitraum 16.02.2016 0:00 bis 28.02.2016 23:59

Datenquelle: Rohdaten aus automatisierter Verkehrserfassung Stadt Kamen

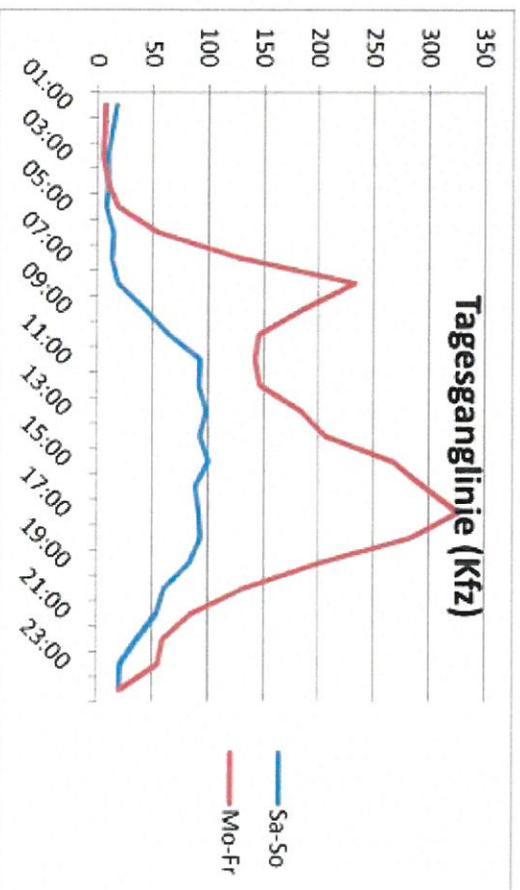
Abkürzungen

DTV	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke
Mo-Fr	Montag bis Freitag
Sa-So	Samstag und Sonntag
Mo-So	Montag bis Sonntag
Kfz	Kraftfahrzeuge
Pkw-E	Pkw-Einheiten (gem. HBS)
Lkw	Schwerverkehr mit Fahrzeugen der Klassen Lkw, LkWA, Sattel-Kfz
SV	Schwerverkehr mit Fahrzeugen der Klassen Lkw, LkWA, Sattel-Kfz, Bus
LV	Leichtverkehr mit Fahrzeugen der Klassen Pkw, Lfw, Krad, nki Kfz
Rad	nur Radverkehr

Zählstelle Mühlenstraße
Gesamtquerschnitt
 Zusammenfassung (Mittelwerte)

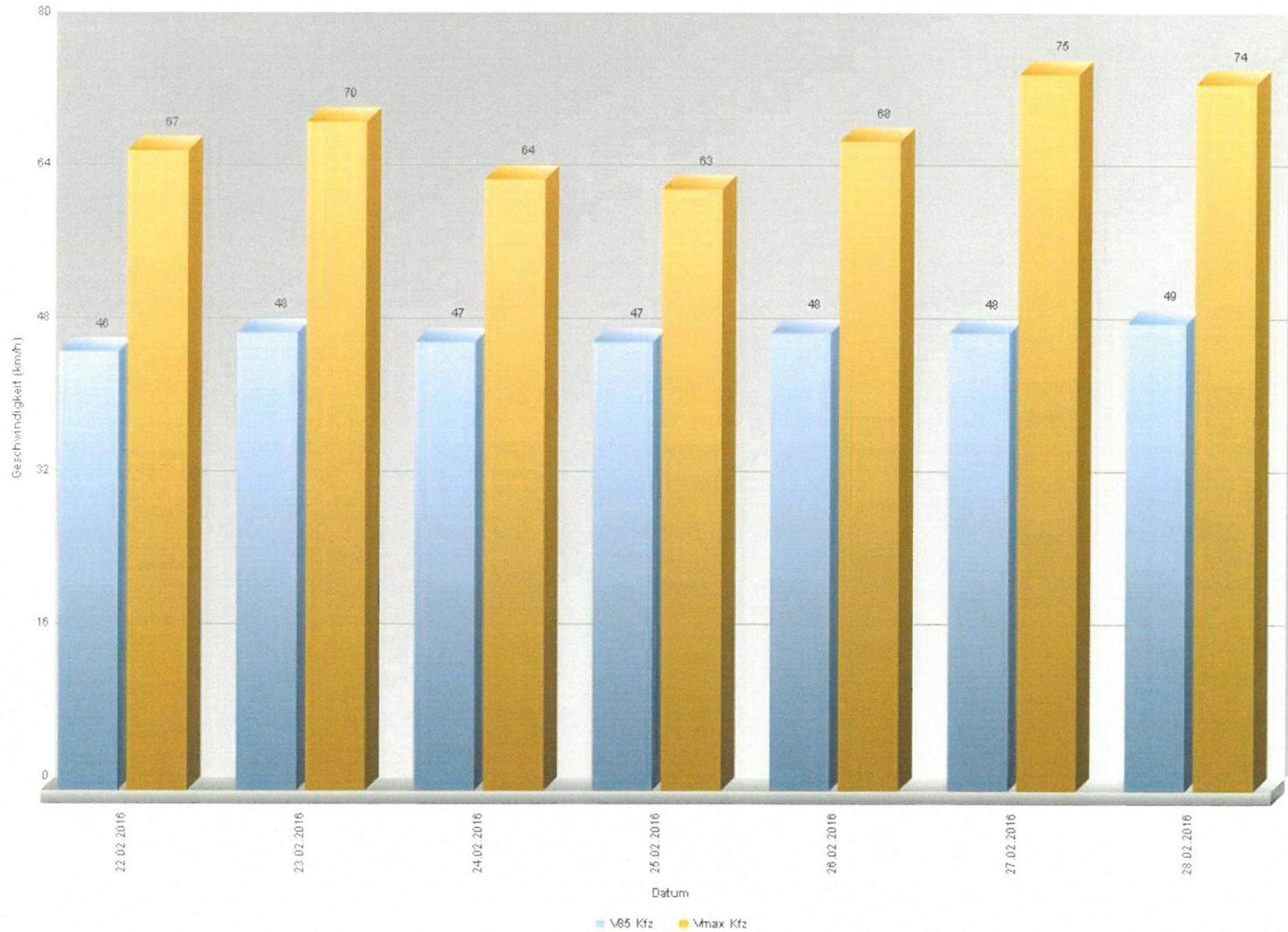
DTV _{Mo-Su,Fz}	1863	SV Anteil _{Mo-Su}	2,63%
DTV _{Mo-Su,Pkw-E}	1884		
DTV _{Mo-Su,Lkw}	44		
DTV _{Mo-Su,SV}	49		
DTV _{Mo-Su,Leicht}	1799		
DTV _{Mo-Su,Rad}	17		

Hinweis:
 - Plausibilitätskontrolle OK



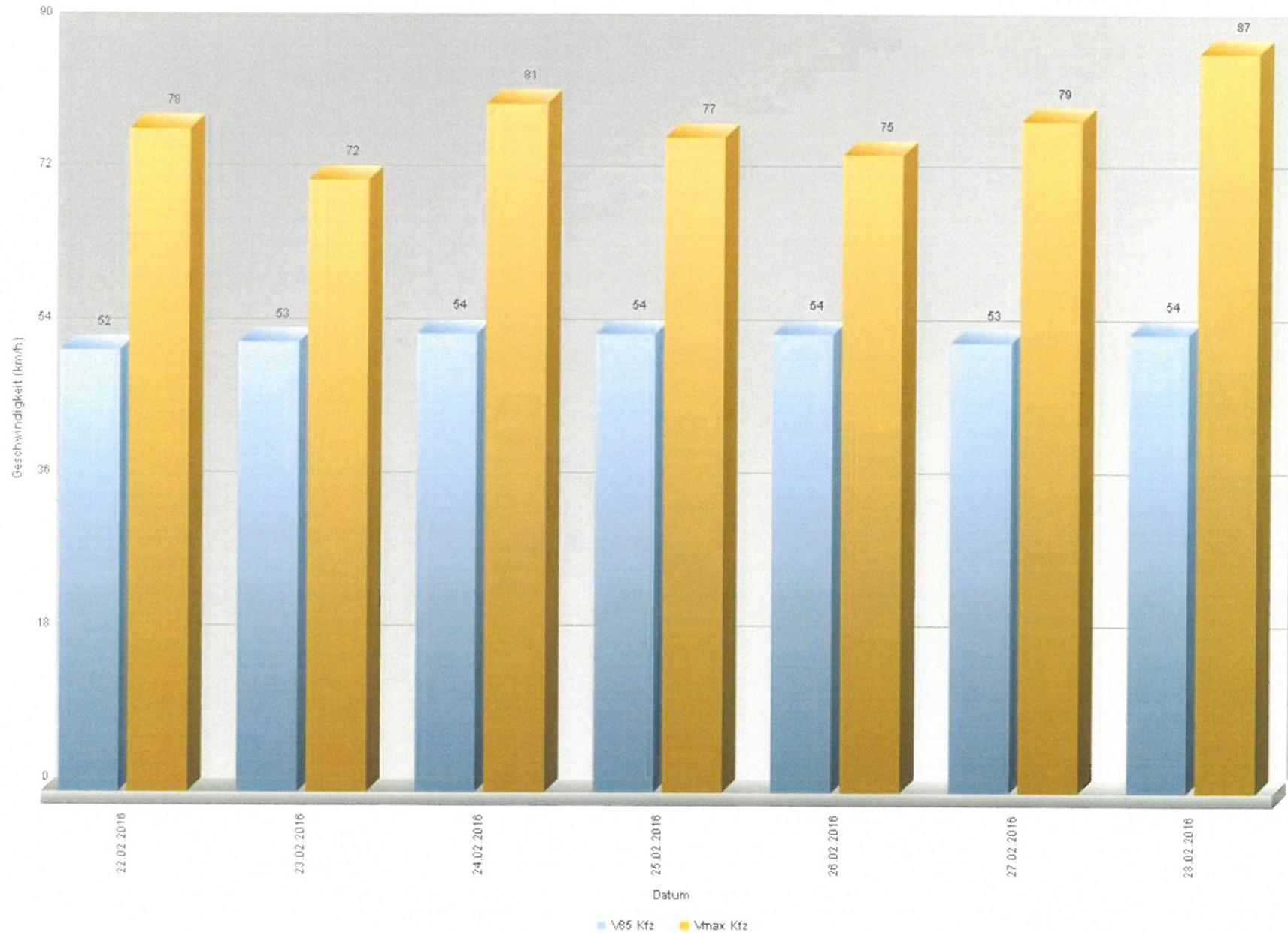
V85/Vmax Mühlenstraße, FR Hilsingstraße

Auswertung - Geschwindigkeit - Mehrtages-Ansicht



V85/Vmax Mühlenstraße, FR Westicker Straße

Auswerter - Geschwindigkeit - Mehrtages-Ansicht



Mühlenstraße

SV-Anteil (ohne Busse) zwischen 20.00 Uhr und 08.00 Uhr

FR Hilsingstraße

Datum	Fzg-Klasse	Zeit	Anzahl
22.02.2016	Lkw	NZ	8
22.02.2016	Sattel-Kfz	NZ	1
23.02.2016	Lkw	NZ	6
23.02.2016	LkwA	NZ	1
23.02.2016	Sattel-Kfz	NZ	2
24.02.2016	Lkw	NZ	6
24.02.2016	LkwA	NZ	1
24.02.2016	Sattel-Kfz	NZ	1
25.02.2016	Lkw	NZ	3
25.02.2016	LkwA	NZ	1
25.02.2016	Sattel-Kfz	NZ	1
26.02.2016	Lkw	NZ	3
27.02.2016	LkwA	NZ	1
28.02.2016			0

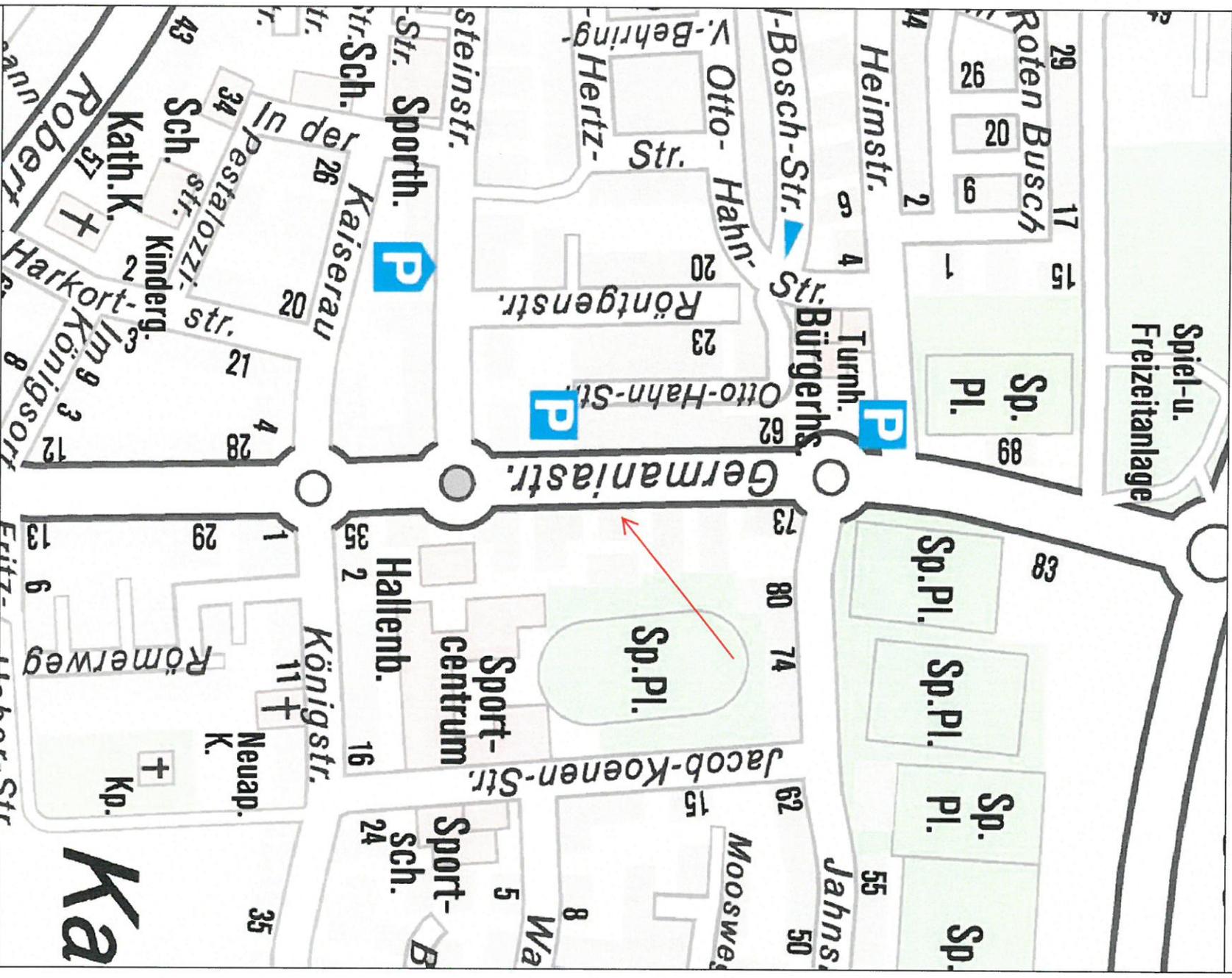
35

FR Westicker Straße

Datum	Fzg-Klasse	Zeit	Anzahl
22.02.2016	Lkw	NZ	4
22.02.2016	LkwA	NZ	5
23.02.2016	Lkw	NZ	2
23.02.2016	LkwA	NZ	4
23.02.2016	Sattel-Kfz	NZ	1
24.02.2016	Lkw	NZ	1
24.02.2016	LkwA	NZ	6
25.02.2016	Lkw	NZ	5
25.02.2016	LkwA	NZ	7
26.02.2016	Lkw	NZ	6
26.02.2016	LkwA	NZ	3
27.02.2016	LkwA	NZ	1
28.02.2016			0

48

Verkehrsmessung Germaniastraße
15.2.16 -1.3.16

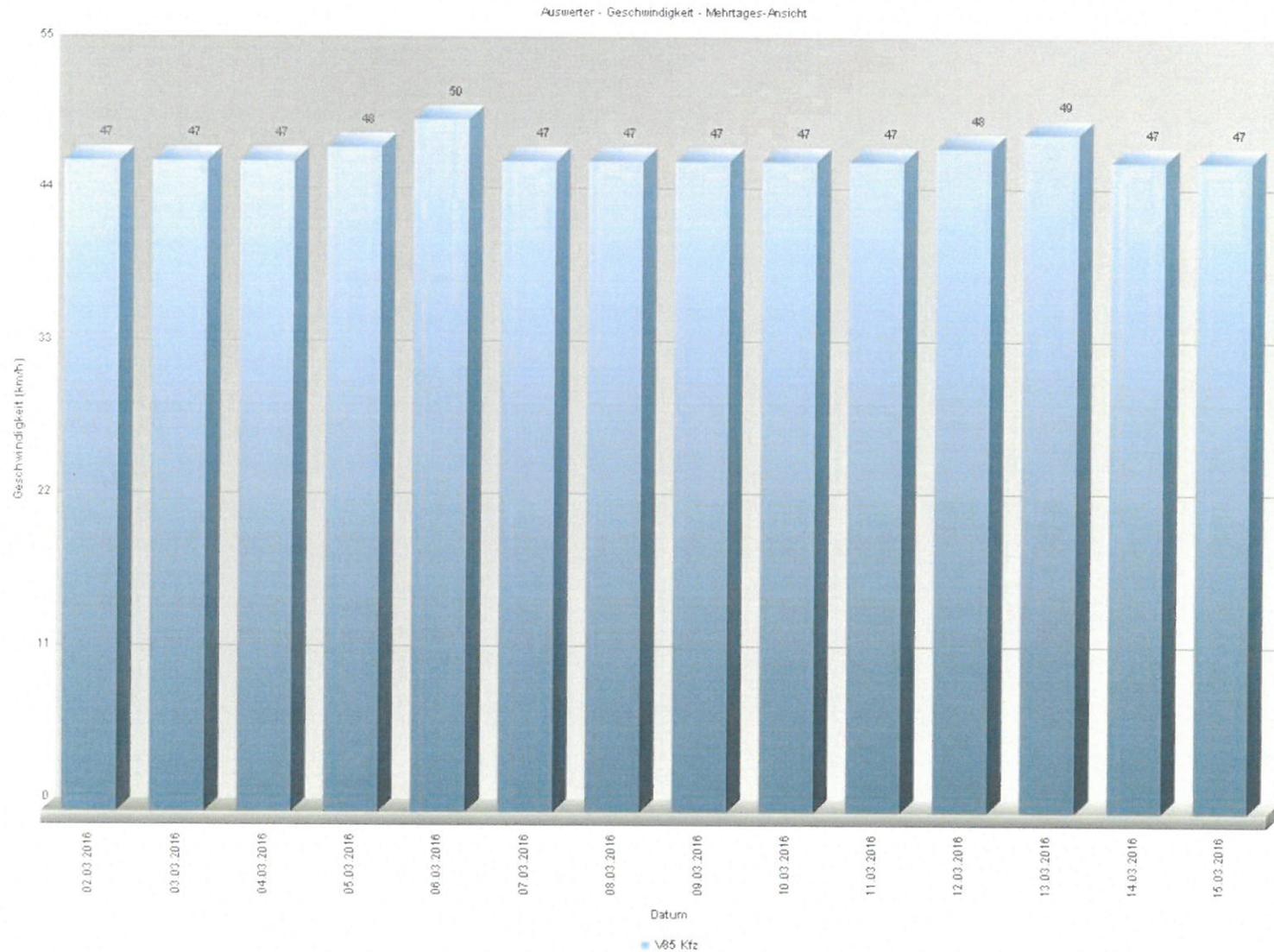


Die Karten des Kreises Urna sind nur zur innerdienstlichen Verwendung in öffentlichen Verwaltungen bzw. zum privaten Gebrauch bestimmt. Inhalte und Nutzungsbedingungen der Karten Dritter obliegen dem entsprechenden Urheber. Irrtümer und alle Rechte vorbehalten.

Datum:
Maßstab:

06.04.2016
1 : 4.000
N

Germaniastraße, FR Jahnstraße



Germaniastraße, FR In der Kaiserau

